



1111
ZWEIHULLZWEI

10 2006

ZWEIHULLZWEI - MAGAZIN FÜR KULTUR UND FAULNIS IN WUPPERTAL

MONATLICH & KOSTENLOS. AUSGABE #58. OKTOBER 2006

Kultur

OPENING SOON



VOODOO BAR

for Soul Sisters and Funk Brothers

NEW CLUB IN TOWN

Impres- sum

HERAUSGEBER

zweinullzwei - Verein zur Förderung von
kulturellen Veranstaltungen in Wuppertal
und Umgebung e.V. (Henning Schmalenbach,
Christian Vorbau, Tobias Wicht)
Zollstr. 11 | 42103 Wuppertal
Fon +49 (0)202 - 9 74 30 51
Fax +49 (0)202 - 4 46 94 07

ANZEIGEN

anzeigen@zweinullzwei.de

REDAKTION

redaktion@zweinullzwei.de
Honke Rambow - honke@zweinullzwei.de
Jessica Güsken - jessi@zweinullzwei.de
Cathy Höffer - cathy@zweinullzwei.de
Katharina Lerch - katta@zweinullzwei.de
Michael Reiners, Dominik Grötz,
Marc Krebstakies

FOTOS

Christoph Röhrig - foto@zweinullzwei.de
Dennis Scharlau - dns@gmx.net

GESTALTUNG

PL3Y - Patrick Ley

PRODUKTION

VVA | Düsseldorf

Kartenauschnitt freigegeben vom Ressort Vermessung,
Katasteramt und Geodaten der Stadt Wuppertal,
mit Genehmigung vom 12.12.2001 Nr. S 1 / 2002

Guten Tach,

und Achtung: am 2.10. ist unsere offizielle und für alle Zeiten einzige Fünfter-Geburtstag-Party. Das machen wir nie wieder. Höchstens feiern wir nächstes Jahr eine Sechster-Geburtstag-Party, aber dazu ein anderes Mal. Dieses Mal gibt es im Heft Marco Remus, Frau Wunder, Justus Parker und Charisma haben unsere Redakteure und deren Artikel ja immer, aber mit einem R am Ende gibt es das auch nur diesen Monat.

Zu danken haben wir alle das Michael, der sich selbstlos der Eröffnungsfeier des Wiener-Steffi-Nachfolgers aussetzte und damit endgültig in die wagemutigen Fußstapfen unseres schmerzlich vermissten Ole tritt. Anders als der Wahlösi ist Michael gleich beim ersten Anlauf reingekommen (und zum Glück auch wieder raus). Das Ergebnis ist der vermutlich kulturpessimistischste Elchtest, den wir je hatten. Eigentlich ist das ja nicht unsere Sache, denn was wir fördern wollen, kann uns ja nicht pessimistisch machen. Gelegentlich kommt uns dann aber doch die Erkenntnis, dass wir längst in einer Multikulti-Gesellschaft leben.

In einer, in der neben der IIOII-Kultur auch noch andere existieren, die auf Namen wie Uwe Hübner, Florian

Silbereisen oder RTL hören. Kulturen, die wir nur deshalb nicht mit flammendem Schwert in die Knie zwingen, weil wir immer, wenn wir gerade unser Feuerzeug an den Stahl halten, von dieser Welle unerträglicher Toleranz übermannt werden, die uns sagt, dass auch fremde Kulturen ein Recht auf Leben haben. Auch Schimmelpilzkulturen im übrigen. Gegen die kommt man aber im Herbst auch gar nicht an, weil ja sowieso überall Fäulnis und Schimmel regieren. Damit wäre dann auch klar, warum der Titel, so aussieht wie er es tut. Puh, hab ich da auch den Dreh mal wieder gekriegt. Ich bin stolz auf mich - und euch.

Euer Honke

Trotz Diät echt fett

FRAGEN: MARC
FOTOS: CHRISTOPH RÖHRIG

MARCO REMUS SOLLTE IM TAL KEIN

UNBEKANNTER MEHR SEIN, ZUMIN-

DEST UNTER DEN TECHNO-INTE-

RESSIERTEN. ANLÄSSLICH SEINES

GEBURTSTAGS KOMMT ER WIEDER

MAL INS BUTAN UND WIR HABEN IHN

IM VORFELD EIN WENIG AUSGEFRAGT.

Natürlich feiert man nicht unbedingt gern immer nur zu hause, aber wieso ausgerechnet bei uns in Wuppertal?

Da ja mein Geburtstag am 24.10. ansteht, hab ich noch genügend Zeit privat in meiner Familienrunde zu feiern. Aber am 31. wird dann komplett mit all meinen Ruhrpott-Partyfreaks gerockt, worauf ich mich ja auch schon ziemlich freue. Der Butan Club ist für mich der beste Club in Deutschland, nicht nur die Atmosphäre ist einzigartig, nein, für mich ist es das Gesamtbild vom Club. Ich bin glücklich, dort dieses Jahr mit all meinen Freunden richtig die Sau raus zu lassen.

Dieses Sommer bei der Loveparade warst du auch mit auf dem Butan-Float. Wie kam es dazu?

Erstens zählt Tobi für mich zu den besten Clubbesitzern der Welt und das geniale an ihm ist einfach, dass er sich nicht versteckt und das tut, worauf er gerade Bock hat. Ich hab sehr viel Hochachtung für ihn und für das, was er in eurer Ecke auf die Beine gestellt hat, und das auch zu 100% lebt. Er war der Grund, warum ich exklusiv auf den Butan-Wagen gespielt hab. Ich hatte für diesen Tag vier Anfragen, aber mir war es sehr wichtig auf dem Butan-Wagen zu spielen.

Du hast ja auch alle früheren miterlebt, wie würdest du die diesjährige Parade resümieren?

Ich fand die Loveparade sehr spannend schon bevor sie richtig los ging. All die Diskussionen und Spekulationen waren doch voll interessant. Ich persönlich

war auch sehr skeptisch, aber trotzdem mit positiver Stimmung in mir. Umso mehr war ich überrascht, wie viele Menschen gekommen waren, um es selbst zu erleben. Die Flottenparade war für die Szene ein sehr wichtiger Bestandteil und ich hoffe und wünsche mir, dass es sie wieder für lange sein wird.

Ich will nicht behaupten du wärst alt, aber würdest du von dir sagen, du seist immer noch „hungrig“, d.h. du kannst dir vorstellen öfter und mehr Gigs zu spielen, mehr zu produzieren?

Ich fühle mich selbst nicht alt und mit 32 denk ich, dass ich zur oberen Mittelklasse zähle und nicht zum alten Eisen. Ich mach auch im Moment sehr viel in Sachen Produktionen. Erst letzte Woche beendete ich eine Projekt mit Q-ic aus Belgien. Wir produzierten für sein Album zwei Tracks zusammen und das kommt im Oktober in Belgien auf „Ghostyle“ raus. Des weiteren hab ich auch für das Label von Gayle San gerade produziert. Die Sachen werden auch dieses Jahr noch veröffentlicht. Aber auch auf meinem Label mach ich gerade die nächste „Nerven“ fertig. Sie wird den Namen „Bang the Banging Shit EP“ haben und kommt im Dezember zusammen mit meiner neuen Mix CD raus. Auflegen ist meine Welt und ich freu mich über jeden Auftritt und versuch auch meist mein Bestes zugeben.

Anschließend an die letzte Frage: ...oder bist du auch froh mal für andere Dinge Zeit zu haben: lesen, reiten, schwimmen, ...? Was machst du neben der Musik?

Die deutsche Leidkultur

LEIDENSGESCHICHTE: MICHAEL
FOTOS: CHRISTOPH RÖHRIG



Lange habe ich es vor mir her geschoben, einen luftigen und flockigen Artikel über die Neueröffnung des Wiener Steffi zu schreiben. Immerhin sollte das Ding ein Elchtest werden, und ein Elchtest sollte lustig sein. Wenn ich mich jetzt allerdings an den Freitag des 1. September zurückerinnere, fällt mir das Lachen schwer. Das Wiener Steffi heißt jetzt Charismar und dessen Motto lautet „Movie“. Das ist nicht komisch. Die Eröffnungsfeier war auch nicht kurios, lächerlich oder extravagant. Sie war genau das, was man erwarten konnte – der schreckliche Beweis für die anhaltende Existenz einer degenerierten Kultur, die sich Kultur nicht nennen darf, bedauerlicherweise aber so viele Anhänger aufweist und bereits so lange existiert, dass man von einer Bewegung nicht mehr sprechen kann.

Vielleicht war diese Neueröffnung aber auch eine Art Körperverletzung, zumindest in meinem Fall. Auf jeden Fall war sie besorgniserregend. Eventuell kann man mein Entsetzen damit begründen, dass ich einen schlechten Tag hatte und es lediglich zwanzig Minuten in dieser Hölle aus miserabler Dekorationen und brutaler Schlagermusik aushielt. Eine objektive Berichterstattung ist also allein aus mangelnder Beobachtungsdauer kaum möglich – oder doch? Denn wie soll man es bewerten, wenn vor der Tür des Clubs sich ein Veranstalter mit einer freundlichen, wenn auch arg dümmlichen Security-Angestellten unterhält, die sich darüber erkundigt (wohl gemerkt nach bereits einer Stunde Arbeit), wie „das denn noch mal mit den Ausländern war. Also jetzt generell gar nicht oder wie?“ Wie soll

man reagieren, wenn der Veranstalter dann versucht zu erklären, dass „Ausländer schon in Ordnung seien, also generell in Ordnung“, dass halt nur diese schmalzigen Typen nicht erwünscht seien, mit Goldkettchen und dergleichen. Bei Ausländern müsse man halt „von Mal zu Mal unterscheiden.“ Was soll man davon halten, wenn man sich zur Beruhigung über ein solch mitgehörtes Gespräch, dessen Fortsetzung sich noch eine Weile hinzog, ein Bier kaufen möchte, das den auf Einlass Wartenden an einer Außen-Bar für den erfreulichen Preis von einem Euro angeboten wird und man dann erfährt, dass man wahlweise Bier mit Cola-, Orangen-, Limetten- oder weißer Teufel welchen Limonadenzusätzen bekommen könne, dass man aber auf keinen Fall richtiges Bier bekäme, dass gebe es nur drinnen und zu einem wahrscheinlich höheren Preis?

Ich hielt erstaunlich wenig davon, und noch weniger hielt ich davon, als ich die Räumlichkeiten endlich betrat. In dem Laden herrschte eine unheimliche Hitze, an Belüftung war wohl nicht gedacht worden, und trotz oder gerade wegen meines dünnen T-Shirts kam ich unfassbar ins Schwitzen, die schlechte Luft ließ mich schwindeln. Und dann zerschnitten die beiden Veranstalter gemeinsam mit Mr. ZDF Hitparade Uwe Hübner (*Entschuldigung, aber Mr. ZDF Hitparade ist immer noch Dieter Thomas Heck, aber wahrscheinlich lebt der gar nicht mehr. Deswegen musste dann wohl der Nachlassverwalter Hübner ran. Der Red.*) ein rotes Band und machten die Neueröffnung offiziell. „Es darf getanzt werden“, verkündete



irgendjemand durch ein schlecht verstärktes Mikrophon, und schon knallte das altbekannte 4/4 Bumm Bumm zu einem Text, der von gespürten Händen handelte. Scheiße, dachte ich, besorg dir was zu trinken!

Ich ließ die als „Police Department“ geschmückte Theke hinter mir, bewunderte die mit Strandkorb und Skyline-Tapete recht liberal gestaltete „Piratenecke“ zu meiner rechten und kam durch einen mit zwei billigen Plastikgewehren gekrönten Salooneingang in den „Wild West Bereich.“ Wie der Zufall so spielt, wurden die „berührenden Hände“ gerade abgelöst und jetzt trällerte es passend zu einem schwarzweiß Western, der stumm auf einem kleinen Fernseher lief und wenig Beachtung fand: „Komm hol das Lasso raus, wir spielen Cowboy und Indianer.“

In der hintersten Ecke des recht geräumigen Ladens hielt ich verdutzt inne: Der Laden war brechend voll, überall schmalzige Deutsche (scheinbar lautete die Order bei Inländern genau andersherum), hier und da ein mit schweren Schuhen und Hosenträgern bekleideter Glatzkopf, überall Lippenstift, blondierte Haare und verschwitzte Hemden. Für die fünfzehn Meter vom Eingang bis in den Saloon benötigte man fast fünf Minuten und jetzt: Kein Mensch hier trotz mindestens zehn freien Sitzplätzen und einer kleinen Anzahl an Stehtischen. Ich befürchtete schon, unfreiwillig in Uwe Hübners Privat Lounge gestolpert zu sein und drehte mich hastig um, um nicht von der eisernen Rechtschaffenheit eines stählernen Security Mannes überrum-



pelt zu werden, als ich meinen Irrtum auch schon erkannte: Nichtraucherbereich! Zwar war die Luft in der Ecke minimal besser, doch nahm einem die Dekoration fast den Atem. Thema sollte wohl der Horror sein, oder zumindest das Gruseln. Zwar erinnert strahlend weiße Watte nicht wirklich an Spinnweben, aber im Kifferladen gekaufte Totenköpfe zwischen zusammengeklebten (d.h. diebstahlsicheren) Büchern in einem Regal voller Watte, an der Seite gesäumt mit einem „Hui Buh“ Plakat und erleuchtet von künstlich flackernden Elektrokerzen in einem auf Antik gemachten (und mit Watte behangenen) Kerzenleuchter lässt einen schon erschauern...

Kaum hatte ich mich an einen der mit roter Lackfarbe versiegelten Holztische nieder gelassen, schienen die Leute zu begreifen, dass man sich dort tatsächlich aufhalten durfte, und kaum eine Minute später war ich umringt von zahlreichen Gästen – und die rauchten munter drauflos. Der erste vernünftige Moment des Abend, dachte ich da, stand auf und begab mich auf den langen Weg zur Garderobe. Die Menschen schienen amüsiert, Frauen saßen vor ihren Longdrinks, lächelten süffisant und geistesabwesend in die Runde und hatten den aktuellen Song auf den Lippen. Die Herren bemühten sich angestrengt und trotz des Alkohols in sengender Hitze einen coolen Eindruck zu machen, sangen bei Blickkontakt ebenfalls mit und hofften das Beste.

Nervös wartete ich auf meine Jacke, hinter mir dröhnte es aus den Boxen: „Schalala Lala Lala La, Hey, Hey.“

**Ab Oktober wieder jeden Dienstag
im frisch renovierten Chili bei freiem Eintritt**

INCREDIBLE STRANGE FILM CLUB

**Filme die man besser
nicht alleine sehen sollte**

**Mittwochs
NEW URBAN DITSCH CLASSICS
roots & reggae**

**Freitags
POWERTRIP
alternative rock**

**Samstags - NEW!
CHILI ALL AREAS**

**31.10.
THE LEGENDARY
HALLOWEEN PARTY**



**Infos:
www.cocktailfamily.de/kennen-sie.html
www.chiliroyal.de**



Ich musste grinsen, jetzt hatten sie mich. Ich wartete auf die Auflösung zu „Wuppertaler SV“ und dachte gerade, dass es doch eigentlich kaum einen Unterschied macht, ob man nun nachmittags trunken im Stadion steht und die favorisierte Mannschaft mit Fangesängen anheizt oder ob man am Abend dazu schunkelt.

Als der Gesang dann aber im 4/4 Bumm Bumm der „Berührenden Hände“ und wohl aller Partyschlager aufgelöst wurde und man vergeblich auf den WSW wartete, war mir klar, dass da ein ganz gewaltiger Unterschied besteht. Ich nahm meine Jacke und drängelte mich zügig hinaus. Die Schlange vor dem Eingang wurde immer länger. Scheiße, dachte ich, was soll das alles?

Ein Fußballspiel kann sich immer ändern, der Schlager bleibt beschissen.

Die Band als Regenjacke

INTERVIEW MIT JUSTUS PARKER

INTERVIEW: CATHY UND JESSI
FOTOS: DENNIS SCHARLAU



WER LIESSE SCHON FREIWILLIG EINE GUTE FEINHERBTAFEL FÜR EINEN INDIEJUNGSPUND MIT WUNDERLICHEM NAMEN LINKS LIEGEN? WIR AUF JEDEN FALL NICHT! ABER GUT, DASS ES HIER AUCH GAR NICHT UM ECHTE SCHOKOLADE GEHT, SONDERN UM SO ETWAS WIE „BANDIDENTITÄTEN“ (WER HIER WAS MIT „BANDITEN-“ LIESST, LIESST FALSCH). KLINGT DIREKT VIEL ABSTRAKTER ALS GUTE SCHOKOLADE UND DAHER KANN MAN SICH VON DEM JUSTUS AUCH GETROST WAS ERZÄHLEN LASSEN. ZUNÄCHST EINMAL, IST DER JUSTUS GAR KEIN JUNGSPUND IM EIGENTLICHEN SINNE, SONDERN EINE GANZE BAND (UND AUCH WENN „INDIE“ ALS BEGRIFF MITTLERWEILE AUSGELUTSCHT UND ABGEGRIFFEN IST, LASSEN WIR DAS MAL SO STEHEN). DIE HIER NUN UMSTÄNDLICH HERAUSGEARBEITETE INDIE-JUNGBAND NAMENS JUSTUS PARKER BESTEHT KOMPLETT AUS EX-MITGLIEDERN VON FEINHERB, HAT ANSONSTEN ABER EIN KOMPLETT NEUES MÄNTELCHEN ANGEZOGEN, ODER VIELMEHR DAS ALTE ABGELEGT. VON DEM HIER VOLLZOGENEN ENTWICKLUNGSGANG ERZÄHLEN UNS (OHNE BASSER DAVID) TILMAN (GIT), SEBASTIAN (VOC) UND BERND (DR).

Ihr habt nun also die gute alte Feinherb für Justus Parker liegen gelassen. Warum?

S: Also ich sage mal so: Feinherb fühlte sich einfach nicht mehr gut, nicht mehr richtig an. Sowohl der Name als auch das, was wir damit verbunden haben. Deswegen war die einzige Lösung, alles noch mal komplett neu zu machen. Ich persönlich hatte einfach den Wunsch weiterhin Musik zu machen, und dann eben besonders gerne mit denselben Leuten wie vorher, mit denen man sich schon versteht.

T: Wir haben ja auch alle dieselbe Musik gehört. Daher war es klar, dass wir zusammen bleiben.

S: Hinzu kommt, dass wir jetzt alle etwas mehr Erfahrung haben was Bands angeht. Feinherb war Tilmans, Davids und meine erste Band. Das Songwriting damals wurde komplett von Stephan übernommen.

B: Genau. Und der ist dann eben nach Australien gegangen, was einer der Hauptgründe war, dass sich Sebastian ans Songwriting gesetzt hat, was auch ganz gut geklappt hat.

S: Das geschah aber auch nur aus der Not heraus!

S: Seit wir wieder neu angefangen haben, seit wir neue Songs geschrieben haben, herrscht ein sehr gutes Bandgefühl. Justus Parker fühlt sich jetzt „richtig“ an.

T: Das ist übrigens auch noch interes-

sant: Sebastian erzählt hier immer vom Songschreiben. Man muss sich aber mal vor Augen halten, wie das funktioniert hat, wenn man bedenkt, dass er gar kein Instrument spielt. Also, wenn er sagt 'Ich hab hier mal eben ein paar Songs geschrieben', heißt das, er hat sich das alte Casio Keyboard von Bernd geliehen, auf welchem eine Taste fehlt, wo man immer mit dem Finger reinpopeln muss, damit da ein Ton kommt. Und dann hat er immer - das macht er heute noch - diesen Glockenspielklang benutzt. Der klingt ziemlich doof. Das kann ich gar nicht beschreiben. Irgendwie total lieblich. Und so hat er uns dann die neuen Lieder - natürlich einhändig - vorgetragen.

S: So sind auch die Songs auf Myspace entstanden. Da haben sie alle ihren Ursprung - im Glockenspiel-sound auf dem Casio-Keybord.

Was mögt ihr am Justus denn besonders?

S: Was ich ganz einfach besonders mag, ist dass ich mit Justus Parker ein ganz anderes Bandgefühl habe, als ich es mit Feinherb hatte. Das bezieht sich nicht nur auf die Musik. Wir sind zum einen unglaublich oft zusammen im Proberaum und basteln an neuen Songs, zum anderen gehen wir so öfters zusammen einen trinken und hängen viel mehr miteinander rum. Wir haben jetzt auch menschlich mehr miteinander zu tun als vorher. Und so, finde ich, sollte eine Band auch sein. Insofern ist das Ganze nun viel echter.

B: Das ist einfach eine ganz neue Philo-

sophie, die dahinter steckt, also „Philosophie“ ist wahrscheinlich auch falsch. Auf jeden Fall das, was bestimmt auch schon ganz viele andere Bands erlebt haben...ja....und das haben wir jetzt eben auch (*lacht*).

S: Man könnte sagen, Feinherb war der Kindergarten und jetzt sind wir quasi ... in der Vorschule.

Wenn ihr Justus vorstellen müsstet, wie würdet ihr das tun?

T: Ich hatte gar keine Person im Kopf....

Das sollte nur eine geschickte Verhüllung der Frage nach einer möglichen Musikschublade sein.

S: Ach so! Ja also der Justus, der mag natürlich auch Schrammelgitarrenmusik. Besonders die Sachen, die aus Großbritannien kommen. Das bezieht sich aber nicht nur auf die neueren Sachen wie Franz Ferdinand oder Bloc Party. Britpop war immer schon angesagt. Blur und Supergrass, zum Beispiel. Deutsche Einflüsse wären vermutlich dann hauptsächlich Kettcar. Sportfreunde Stiller fanden wir auch mal ganz gut. Mittlerweile nicht mehr so sehr.

T: Mir ist es auch recht wichtig, dass man sich auf die Musik in irgendeiner Form bewegen kann.

Ist es für euch auch wichtig, dass man den Text versteht. Ihr singt ja auf deutsch....

T: Wenn man schon mal auf deutsch

singt, kann man sich, wenn man ein bisschen was zu bieten hat, ganz gut von dem Rest abheben. Deutsche Texte hört man viel direkter als anderssprachige. Ich hatte immer das Gefühl, dass hier in Deutschland sehr stark auf Texte geachtet wird. Mittlerweile hat sich das aber schon wieder gewendet. Was vor zehn Jahren noch als schrecklicher Schlager gegolten hätte, ist heute schon scheinbar tauglich für die Rockgemeinde.

S: Sicherlich sind manchen auch schon Texte über Beziehungskram zu banal. Wir wollen aber auch gar nicht in jedem Song ein politisches Reizthema unterbringen. Wir versuchen da einen Mittelweg zu halten und ich glaube, bisher gelingt uns das ganz gut.

Was braucht ein guter Song?

B: Gute Musiker (*alle lachen*)

S: Ein guter Song braucht irgendwas, das hängen bleibt. Wenn ich irgendwelche Bands sehe und es bleibt nichts hängen, dann heißt das für mich, dass die meinetwegen noch so gut ihre Instrumente beherrschen, aber sie können einfach keine guten Songs schreiben - zumindest keine Popsongs. Das ist das, was wir als Anspruch haben.

...Popsongs zu schreiben?

S: Ja, von der Form her schreiben wir Popsongs. Auf jeden Fall „poppig“ arrangiert. Das bezieht sich nicht nur auf Länge und Abfolge, sondern auch auf Melodien, Rhythmik und so. Ich



finde es einfach gut, schöne Melodien in einem Song zu haben aber eben auch zusätzlich etwas Markantes, wie spezielle Gitarrenriffs. Für mich ist ein sehr gutes Beispiel für eben diese Mischung „Seven Nation Army“ von den White Stripes, was ja auch enorm „poppig“ ist.

B: Für mich ist es ziemlich schwer, zu sagen, was einen guten Song ausmacht. Klar, da könnte man wieder den Standardsatz loslassen: Eine Emotion, ein Gefühl muss rübergebracht werden. Aber das kann man ja auf ganz unterschiedliche Art und Weise erreichen. Ich kann's echt nicht sagen.

T: Ich finde es wichtig, dass ich im Text etwas Persönliches, Individuelles raushöre. Es sollte nicht zu allgemein gehalten sein.

Was haben nun Peter Parker und die ??? miteinander gemein?

S: Justus Parker.

Fein, und wie kamt ihr nun auf den Namen? Hat es was mit Spiderman und Justus Jonas zu tun?

S: Nein. Wäre allerdings super: dann wären wir eine Kreuzung aus leicht übergewichtigem Klugscheißer und Superheld wider Willen. Aber eigentlich ist es so gekommen, dass ich vor einiger Zeit noch mal „Das fliegende Klassenzimmer“ gelesen habe. Und da stammt schon mal der Name „Justus“ her. Vorher hatte ich schon die Idee, „Parker“ (gemeint ist wohl „Parka“) in den Namen mit einzubringen. Von

wegen „die Band als Regenjacke“. Letztlich soll es einfach nur ein Name sein, der schön klingt.

B: Aber es stimmt schon, meistens sagen die Leute als erstes: Justus Parker, das ist doch der Typ von den ??? . Dabei stimmt das gar nicht!

So. Jetzt dürft ihr noch zum Abschluss euer liebstes Fluchwort loswerden.

T: Fickpisse!

S: Da bin ich eher unkreativ. Vermutlich bleibt's bei „fuck“.

B: Scheiße.

Herzlichen Dank!

mehr von Justus inkl. Gratismusik unter www.myspace.com/justusparker

★ **JEDEN** ★

★ **U-CLUB'S** ★

SUPER CLUB

SUPER CLUBCONFUSION SPECIAL - MO 2.10.

SUPER STUDENT AKTION!
FREIER EINTRITT BIS 24H
LAUR DONNERSTAGS!

DER SUPER CLUB IM SUPERTAL

WWW.SUPERTAL.DE

IM U-CLUB // EINTRITT 3 EUR // 22:00 - 3:00 UHR // FRIEDRICH EBERT STR. 101 // ELBERFELD

DONNERSTAG

Gardinen jenseits der Szene

**INTERVIEW: MICHAEL
FOTOS: CHRISTOPH RÖHRIG**

Mitte August eröffneten Nadine
Diedrich und Jennifer Isenberg in der
Luisenstraße 94 den beschaulichen Mo-
deladen Frau Wunder, und mittlerweile
scheinen sich die beiden Freundinnen
an ihrem neuen Arbeitsplatz sichtlich
wohl zu fühlen. Und auch die Kunden
fühlen sich wohl und nehmen das reich-
haltige Angebot aus bunten Taschen,
Kleidung, Portmonaies und feinen
Schuhen mit Freuden an. „Die Leute
sind durchweg begeistert von unserem
Laden, wünschen uns viel Glück und
Erfolg. Nahezu jeder gibt einen Kom-
mentar ab“, sagt Jennifer und lächelt
bescheiden.

Was die Besucher von Frau Wunder
zu dieser Freude veranlasst, ist aber
nicht bloß das sympathische Auftreten
der beiden Besitzerinnen oder ihre
quirligen Kinder, die munter spielend
durch den Laden „und auch mal auf
die Straße laufen.“ Es ist vor allem das
Angebot selbst. Denn die fantasievoll
gestalteten Produkte, die man bei Frau
Wunder kaufen kann, sind alle von
Hand gemacht, nicht selten Unikate
und stammen von Designern/innen aus
Hamburg, Berlin, Köln und Düsseldorf.

So verarbeitet etwa die aus Düssel-
dorf stammend Schneiderin „Das
Krönchen“ ausschließlich Materialien,
die original aus den 50er, 60er und
70er Jahren stammen. So kann es sein,
dass der neue, orange gelb geblünte
Rock früher einmal als Gardine in
einer wilden Kommune hing oder der
grün blau karierte Kulturbeutel in den
frühen 60ern als Luftmatratze auf dem
Wannsee flanierte.



Viele der gezeigten Produkte werden auch erst auf Anfrage und je nach Kundenwunsch angefertigt. So kann man sich etwa Stoff, Form und Motive aussuchen und das erkorene Stück so seinen individuellen Vorstellungen anpassen lassen.

Doch dabei soll es nicht bleiben. „Für die Zukunft haben wir noch einige Ideen“, versichert Nadine. So sei der Produktvielfalt keine Grenzen gesetzt und neben dem bestehenden Angebot auch der Vertrieb von Möbeln denkbar. „Nur Franchise wird's bei uns nicht geben“, stellt Nadine fest. „Wir verkaufen nur Produkte, von denen wir selbst überzeugt sind und die zu unserer Philosophie passen.“

Statt Klamotten von der Stange gibt es dann in Zukunft vielleicht mal eine Kinderbuchlesung. „Zum Beispiel ‚Mein Esel Benjamin‘“, schwärmt Jennifer und denkt dabei wohl an ihre eigene Kindheit. „Das ist, glaube ich, auch ein Grund, warum die Leute so begeistert sind. Viele von unseren Sachen erinnern sie an ihre Kindheit, zum Beispiel Frotteestoff. Der ist bei vielen untrennbar mit der Kindheit verbunden.“

Ob man denn nicht Gefahr laufe, irgendwann zu einem Szeneladen zu werden? „Ach nein“, sagt Jennifer. „dafür haben wir eine zu breit gefächerte Zielgruppe. Von vierzehn bis über siebzig ist alles dabei!“

Frau Wunder, Luisenstraße 94
Mo. – Fr. 10.00 - 12.30Uhr, 15.00 -18.30Uhr
Sa. 10.00 - 16.00Uhr
www.frauwunder.de



Titel, Tresen, Temperamente

INTERVIEW & FOTOS: HENNE

Berit,
23

Wo und/oder bei welcher
Veranstaltung arbeitest du?
Superclub

Was macht für dich eine
perfekte Theke aus?
Micha

Bester Song zum arbeiten?
„Stay Lude Stay Rebel“, The Busters

Unglaublichstes Tresenerlebnis?
Die Frage, ob es erlaubt sei, auf dem
Tresen einen Purzelbaum zu schlagen

Deine Durchhaltetaktik?
Süßigkeitenautomat plündern

Was ist dir schon bei der Arbeit
kaputt gegangen?
Nix is unkaputtbar

Wo würdest du gerne mal hinter
dem Tresen stehen?
Strandbar in der Karibik

Was liebst du an deinem Job?
Cartoons im Tresenfernseher

Was hasst du an deinem Job?
Nein, es gibt kein 1-Euro-Bier an der
oberen Theke

Nervigster Anmachspruch?
wurd noch nicht angemacht -
0175 7573041



Die abwegigste Bestellung?

Ein Pinnchen Milch gegen
Knoblauchgeruch

Was empfehlst du deinen Gästen?

Alkohol in großen Mengen

Was trinkst du selbst nach der Arbeit?

Bier

Was würdest du außer Getränken

noch gerne verkaufen?

Harte Drogen

Was fehlt an deinem Tresen (immer)?

Stühle

Was machst du, wenn jemand bei

dir Pimm's bestellt?

Ich mach ihm Pimm's

Wuppertal in drei Worten?

Lach doch mal

Tobi,
27

Wo und/oder bei welcher
Veranstaltung arbeitest du?

Thalia

Was macht für dich eine
perfekte Theke aus?

Nette Gäste die drumherum sitzen

Beste Song zum arbeiten?

Autobahn

Unglaublichstes Tresenerlebnis?

Erika um 10 Uhr morgens

Deine Durchhaltetaktik?

Noch einen Milchkaffee

Was ist dir schon bei der Arbeit
kaputt gegangen?

Meine Nerven

Wo würdest du gerne mal hinter
dem Tresen stehen?

Harry's New York Bar

Was liebst du an deinem Job?

Die Donnerstag-abende mit DJ Markus
(Disco Deluxe)

Was hasst du an deinem Job?

Das Aufräumen danach

Nervigster Anmachspruch?

Kannst du bitte mal dieses Interview
ausfüllen...

Die abwegigste Bestellung?

Eiskaffee im Winter

Was trinkst du selbst nach der Arbeit?

Cuba Libre

Was würdest du außer Getränken
noch gerne verkaufen?

Gammelfleisch, ähm Döner

Was fehlt an deinem Tresen (immer)?

Handtücher

Was machst du, wenn jemand bei
dir Pimm's bestellt?

Gar nichts, haben wir nämlich nicht

Wuppertal in drei Worten?

Ich muss weg!

CLUB(CON)FUSION - 5 JAHRE 11011 - WUPPERTAL

EINE NACHT - ALLE CLUBS - ALLE PARTYS - ALLE DJS - EIN TICKET

SAMSTAG 02.10.06 / START 22 H / AK 10 EURO

INKL. BUSSHUTTLE ZU ALLEN CLUBS

**DIE ERSTEN 500 VORVERKAUFSTICKETS GIBT ES AB DEM
15.09., FÜR NUR 5 EUR IM THALIA, ELBERFELD.**

1 - U-CLUB:

1st: Superclub

2nd: Reggae Wupper Cut

2 - BUTAN:

1st: Rockoko, Headless, King Kong Klub, Hotel Yorba

2nd: Studio 54

3rd: Tielmann Beats

4th: Full House

3 - MAXIM:

Stars on 45, Redlight District, Superlounge, Kung Fung

4 - BLOOM CLUB

Hip Hop special

5 - PAVILLON:

1st: The Beat goes on: 60er & 70er

6 - THALIA:

warm up & metting point

INCREDIBLE STRANGE FILM CLUB

DIENSTAGS | CHILI ROYAL | 20 UHR



Der Horror kommt zurück

Pünktlich zum Einbruch der düsteren Jahreszeit kommt auch Ralf P. mit seinem „Incredible Strange Filmclub“ wieder ins Chili Royal. Hier laufen ab Oktober jeden Dienstag die Filme, die man besser nicht alleine sehen sollte. Für Freunde von B-Movie-Klassikern ist das die erste Adresse. Der Eintritt ist für Filmclub Mitglieder frei. Wer noch keine Clubmitglied ist, kann sich jeweils vor den Aufführungen gegen einen einmaligen Beitrag von einem Euro einschreiben lassen. Ausführliche Informationen über das Programm findet ihr unter http://www.cocktail-family.de/kennen_sie.html dabei unter anderem Tipa Irie (UK), der bekannt durch die Kollaboration mit den Black Eyed Peas ist, aber auch sonst ein Ausnahmekünstler. Europas nächste große Reggae- und Dancehall-Hoffnung – Millionstylez aus Schweden – schafft es auch endlich mal nach Wuppertal. Abgerundet wird das Showcase durch Daddy Freddy (UK), den schnellsten Rapper der Welt, und das Münchner Reggae-Gespann Raggabund. Los geht's ab 18 Uhr. Mit einem im Vorverkauf gekauften Ticket ist übrigens der

H
i
n
g
e
h
e
n



ROCKELITE TOUR
6.10. | LCB | 20 UHR | 6 EUR



Eintritt bei der ab 22 Uhr steigenden Aftershowparty im U-Club frei. Samstags werden dann die Gitarren angeschlossen. Denn die Hard Rock mit Hard-Rock und das alles umsonst und draußen. Ja. Wirklich. Der Eintritt ist frei. Alles was an lokalen Bands Rang und Namen hat, quetscht sich heute auf die Waldbühne. Unter anderen Aim, Uvula, Promises Promises und echt noch viele mehr. Los gehts ab 16 Uhr. Ab 23 Uhr wird die Headless im U-club dann zur offiziellen Aftershowparty umfunktioniert Am Sonntag wird es dann musikalisch wieder ein wenig ruhiger, aber spätestens wenn Nosliw anfängt zu singen, wird das Publikum genauso toben wie die Tage zuvor. Der sympathische deutsche Reggaestar spielt nämlich mit seiner Band – den Magnetics – erneut auf der Waldbühne und hat schon letztes Jahr demonstriert, dass er ein wahrer Publikumsliebling in Wuppertal ist. Abgeschlossen wird das Festival am Sonntag Abend von Clueso. Der Mann macht wahre Sommermusik und passt perfekt als Highlight in das Lineup des diesjährigen U-Club Open Airs.

Ist der Deutschrock so doof, wie ich denke, oder bin ich der Doofe?

Deutschrock – da denken wir an ganz wilde Jungens, die durch den Monsun rennen, um ihr Körpergewicht endlich unter die 30 Kilo-Marke zu drücken. Oder an Frauen, die herzerreißende „Symphonie“ plärren, weil so ein Song ja schließlich einen Titel braucht. Egal, ob das Wort irgendwas mit dem restlichen Text zu tun hat. Deutschrock – da denken wir an Elend, an Schmach, an Ekel. Jetzt macht sich ein kleines Häuflein Bands auf, die Ehre des Deutschrock zu retten. Federführend dabei sind Ikarus, die ja aus Wuppertal kommen, weshalb die Rockelite-Tour auch im LCB startet. Die weiteren Mitstreiter für die gute Gitarre: Karizma aus Hamburg und Bonk aus Bergisch Gladbach.

jeden donnerstag:
_hotel yorba: indie pop disko
mo. 02.10.06
_zwanulzwei clubnacht - house & funk
fr. 06.10.06
_jung funk - rare funk & soul mit suere
sa. 07.10.06
_rhythm 2 rhythm - dj marcus worgull
fr. 13.10.06
_die soul rabbi nacht - rare funk & soul
sa. 14.10.06
_redlight district mit pergande & waldschmidt
fr. 20.10.06
_45 rpm zeigt: stars on 45!
do. 19.10.06
_hotel yorba special: eurofour live !!
sa. 21.10.06
_barcode clubbing mit dj hooker
fr. 27.10.06
_jung funk: rare funk mit kai superbouge
sa. 28.10.06
_schöner hören: house mit stefan waldschmidt
di. 31.10.06
_vero musica - house mit stefan waldschmidt



STUDIO 54

6.10 & 20.10 & 3.11 | BUTAN | 22 UHR

DJ-Karussell mit Glamour

Im August erkrankte DJ Achim kurzfristig - und da ein fremder Plattenaufleger ja nicht so recht weiß, was auf der Studio im Butan richtig angesagt ist, sprangen kurzerhand Kai und Tobi hinter die Plattenspieler. Und da auf der folgenden Studio einige Gäste die Abwechslung befürworteten, wird nun regelmäßig ein- und ausgewechselt. 30 Minuten pro Abend wird es nun ein Prime Time Power Set (oder so ähnlich) geben. Jedoch könnt ihr Euch sicher sein, dass das beliebte Studio 54 Team an allen Terminen den Ruf als beliebteste Party der Stadt verteidigen möchte und somit alles gibt. Also seid dabei.

G.R.A.S.S.

6.10. | U-CLUB | 22 UHR
VK 8 EUR

„Mr. Summerjam“ im U-Club

Wer sich für Reggae interessiert, kennt den Summerjam, und wer schon mal da war, kennt auch „Mr. Summerjam“ Andrew Murphy. Der ist nämlich die gute Seele des deutschen Reggaes und Moderator des Summerjams. Ebenfalls wissenswert: Murphy ist aktiver Musiker und Produzent. Sein bekanntestes Projekt ist die Band KP-Crew, deren Musiker mittlerweile über mehr als 30 Jahre Bühnenerfahrung verfügen. Als Studiomusiker arbeiteten sie u.a. mit und für Mystic Dan, Anthony Locks, Rhapsody, Jamaica Papa Curvin, Patrice, Everton Blender. Ab Oktober gibt es nun ein regelmäßiges Live Projekt des Reggae Pioniers im U-Club, mit dem Titel G.R.A.S.S = „German Reggae Artists Stage Show“. Murphy wird seine umfangreichen Kontakte nutzen und uns mit jungen und altbekannten Talenten verwöhnen. Zur Eröffnungsveranstaltung kommen neben der KP-Crew live: Joseph „Blue“ Grant, Mister George, Rough-House, Anthony Locks, D-Flame und für zur anschließende Aftershow Party: Royal Fire Movement, Flaming 60 & Goldi, Tundisa, Dynamo, Tomorrow & BanduluBurn.

TIELMANNBEATS GOOD LOOKING

7.10. | BUTAN | 22 UHR

Die Monika im Warenhaus

Diesen Monat beschert euch die Tielmannbeats nach langer Abstinenz einen Monika Kruse Gig. Die gutaushende Berlinerin präsentiert ihr neues Album „On the Road“ zusammen mit ihrem Schützling Toni Vocado auf der Bookingstage - unterstützt wie immer durch die Butan Residents Frank Sonic und Sia Mac. Doch es gibt einen weiteren Grund für eine besonders fette Party. Das gute alte Kölner Warehouse wird 15 Jahre alt und auch Butan Videojockey Uwe feiert seinen Geburtstag mit einem eigenen Floor, so dass ihr Euch auf Roland Casper, Massimo und viele weitere Acts auf den 4 Floors im Butan freuen könnt.

6 JAHRE HEADLESS

7.10. | U-CLUB | 23H | 5 EUR

Hardcore-Sechs

Headless steht für die beliebteste Hardcore/Emo-Party in NRW. Nach den Anfängen in Wuppertal hat sie bisher ihren Weg nach Bochum, Essen und Dortmund gefunden. Die DJs Bocki, Ghostdog und Christian Vorbau sorgen dafür, dass sich Freunde der etwas härteren Gangart jeden Monat aufs Neue verausgaben können. Von weichgespülter, massenkompatibler Eins-Live-Musik werdet ihr hier verschont. Was nicht heißt, dass man hier nicht tanzen kann. Im Gegenteil: Gerade die Headless-Party ist dafür bekannt, sich nicht auf einen Stil festzufahren und bietet eine hochinteressante und die von euch geliebte gute Mischung aus Hardcore, Emo, Crossover und Indie. In Bands gesprochen: System of a Down, Boysetsfire, Placebo, Slipknot, Danko Jones, Rise Against, The Hives, Billy Talent, From Autumn to Ashes, Queens Of The Stone Age, Deftones und Caliban, um nur eine Handvoll zu nennen. Der sechste Geburtstag wird besonders ausgiebig gefeiert. In der Festwoche finden drei Partys statt, bei denen die Headless-Gäste mit Geschenken überhäuft werden.

WWW.CLUB-NIGHTS.DE



JEDEN DONNERSTAG:
HOTEL YORBA

19.10. EUROFOUR LIFE!

indie pop disko

maxim // kirchstr. 10 // w-elberfeld

FR. 06.10.
KING KONG KLUB

djs: christian vorbau & micha kuehn

indie // brit // emo // punkrock

hotel shanghai essen // 23h

SA. 07.10.
headless

6 JAHRE HEADLESS BIRTHDAY BASH!

alternative // hardcore // emo // punk

wuppertal // u-club // 23h

SA. 14.10.
ROCKOKOCLUB 125

halle: alternative // rock // indie - 2nd: funk

3rd: pop & wave der 80er - 4th: metal und hardcore

butan // wuppertal // www.butanclub.com

SA. 21.10.
KING KONG KLUB

indie // brit // emo // punkrock

2nd: nina // beatz + kekse

u-club // wuppertal // www.u-club.de

SA. 21.10.
KING KONG KLUB

NEU! JEDEN 3TEN SAMSTAG IM MONAT!

indie // brit // emo // punkrock

3 raumwohnung // bonn // 22h

SA. 28.10.
ROCKOKOCLUB 126

halle: alternative // rock // indie - 2nd: funk

3rd: pop & wave der 80er - 4th: metal und hardcore

butan // wuppertal // www.butanclub.com

DI. 31.10.
WIR SIND KONG KLUB

alle djs und alle hits!

indie // brit // emo // punkrock

hotel shanghai essen // 23h

ANNOS.DE CLUBBING SUPREME
13.10 | BUTAN | 22 UHR

ANNOS.DE
CLUBBING SUPREME
DIE OFFIZIELLE COMMUNITY PARTY

FR. 13.10.2006

**Online/
Offline**

Das Online-Portal Annos.de steht normalerweise für Partyfotos. Im Oktober findet nun zum dritten Mal ein Community-Treffen im Butan statt. Und da Besucher von Fotoportalen nun nicht gerade eine musikalisch eindeutige Zielgruppe sind, gibt es auf den vier Floors im Butan von 80ern, House, Rock, Funk, Reggae, R'n'B, Soul bis zum gemeinen Pop alles zu hören, was Spaß machen könnte. Und falls Euch diese Informationen nicht erreicht haben sollten, gibt es alles weitere Wissenswerte über diese Veranstaltung bestimmt auf Annos.de - ist ja schließlich ein Online Portal.....

LOCAL BASH
14.10. | U-CLUB | 23 UHR

Superstar gesucht

Langst ist der anfangs lokale Reggae-sound Wettbewerb weit über die Grenzen der Stadt bekannt und beliebt! Die Zahl der Sound-Anfragen, die mittlerweile sogar aus dem Ausland eintreffen, übersteigt bei weitem die zeitliche Möglichkeit, die der Veranstaltungsrahmen bietet. Daher kommt es nun so, wie es kommen soll: der Localbash steht wieder vor der Tür. Als „lokal“ sind die Sounds gemeint, die in ihren Herkunftsstädten weltberühmt sind, aber die sonst im Lande noch kaum einer kennt. Man darf also wieder auf neue, frische „Dancehallsoundfrüchte“ gespannt sein. Und wer noch meint, dass sein Dancehall-Talent als Soundsystem bisher verkannt ist, kann sich noch unter Localbash@U-Club.de bewerben. In den letzten Jahren zeigt die Arbeit Jeff Mills eine ganz andere Tendenz. Mit seinen Filmmusikprojekten und der Zusammenarbeit mit Symphonieorchestern verfolgt er eine Entwicklung vom Techno-Wegwerfprodukt hin zur hohen Kunst. Aber egal: Vor allem wird dieser Termin nicht nur der einzige in diesem Jahr in NRW sein, um Jeff Mills zu hören, sondern zu allererst eine unglaubliche Party.

HOTEL YORBA
19.10. | MAXIM | 21H | 5 EUR
NACH DEM KONZERT 4 EUR

Vier im Hotel

Willst du wissen, warum ich in der Band bin? Die Frage ist natürlich rhetorisch und Sänger raynhard liefert die Antwort gleich nach: Ich wusste immer schon, dass ich mal in so einer Band landen werde. Rockmusik ist wieder spannend. Da geht vieles, was vor kurzem noch tabu war. Das ist ja mal eine Aussage! Rockmusik darf wieder ein bisschen Glamour haben, probekellermuff bleibt bitte im Probekeller. Ganz klar, eurofour lieben die Show, beeindruckt aber auch mit gesundem Rockwissen. Das wird bei Bedarf elegant zitiert. Die Vier kennen ihre Plattensammlung ganz genau. Gefragt nach einem Label definieren sie sich als Postpunk. Mag die Haltung also noch so nonchalant sein: Die Gitarren- und Bass-Riffs kommen wie aus dem Ei gepellt, die Handclaps sitzen angegossen wie ein guter Anzug und der Beat ist so straff wie Iggys Bauchmuskeln zu Berliner Zeiten.

FULL HOUSE
27.10. | BUTAN | 22 UHR

Perücken-träger von heute und morgen

Kein anderes DJ-Duo ist in Deutschland erfolgreicher als die beiden Hamburger Raphael und Gordon – besser bekannt als Die Disco Boys. Und lange musste die Wuppertaler House Szene warten, um sie nach ihren 3 Jahren Butan Abstinenz erneut zu erleben. Nachdem die Full House bei ihrer Premiere mit Gian einen ordentlichen Start hinlegte, wird Sie jetzt ihrem Namen wohl endgültig gerecht werden. Also kommt lieber früh in den Butan und informiert euch mal über DicoDice - das werden nämlich die DiscoBoys der Zukunft und die kommen schon im November ins Tal - wäre doch schade wenn man dann 3 weitere Jahre warten müsste. PS: Flyersammeln wird auf dieser Party belohnt. Mit einem Full House kommt ihr kostenlos in den Butan....

U CLUB OCTOBER DATES

MONDAY 2ND

CLUB(CON)FUSION

5 YEARS OF 11011 1ST: SUPERCLUB / 2ND: REGGAE WUPPER CUT
22H - VVK AB 5 EURO - GRATIS BUSSHUTTLE

FRIDAY 6TH G.R.A.S.S.

GERMAN REGGAE ARTISTS STAGE SHOW

LIVE ON STAGE: ANDREW MURPHY, JOSEPH "BLUE" GRANT, MISTER GEORGE, ROUGH-HOUSE,
ANTHONY LOCKS, D-FLAME, THE KP CREW + AFTERSHOW WPARTY 22H - VVK 8EUR - AK 10EUR

SATURDAY 7TH

HEADLESS HOME OF NEW NOISE

ALTERNATIVE ROCK / HARDCORE / NEW METAL / CROSSOVER
2ND FLOOR: 60s & 70s - DJ JAN 23H - 5EUR

SATURDAY 14TH

GERMANY'S NEWCOMER LOCAL BASH

DANCEHALL & REGGAE BASHMENT 23H - 5EUR

FRIDAY 20TH

HIPHOP DYNAMITE STRICTLY HIPHOP NIGHT

23H - 4EUR

SATURDAY 21TH KING KONG KLUB

INDIE / BRITPOP / EMO / INDIETRONICS / PUNKROCK
DJS HAPPA & GASTE - 2ND FLOOR: 60s & 70s - DJ NINA (SCHÖN DURCH DIE NACHT)
23H - 5EUR

SATURDAY 28TH

REGGAE WUPPER CUT

POW POW MOVEMENT REGGAE & DANCEHALL NIGHT
23H - NICE PRICE 6EUR

TUESDAY 31TH

DANCEHALL SPECIAL BASS ODYSSEY FROM JAMAICA

23H - 10EURO

EVERY THURSDAY - SUPERCLUB

22H - 3EUR



ROCKOCLUB
28.10 | BUTAN
22H BIS 23H 3 EUR
DANACH 6 EUR



Frischer Wind im 4ten

Nach fast 6 Jahren auf der Rockokoin-sel nimmt sich Frank Hinzmann eine Auszeit und schippert weiter durch die Clubmeere. Das Unikat zu ersetzen ist fast nicht möglich, deshalb nehmen sich pünktlich zum Uhrenumstellen Happa und Tom der Sache an und erfreuen das verwöhnte Publikum im Brauherrn mit den Rockoklassikern der ersten Stunde. Das von Frank hofierte Wave- und 80er-Publikum wird sich dann auch an Gitarren der frühen 90er erfreuen ... Soft Cell, trifft auf Shock Therapy, dann kommen Nirvana und Bush um die Ecke und zeigen die Wurzeln des Rockoko-Hallen-Sounds auf. Alles neu macht ja bekanntlich der Oktober. Wir freuen uns

BASS ODYSSEY
31.10. | U-CLUB | 23 UHR



Bässe aus Jamaika

Der bereits 1989 gegründete Sound aus der ländlichen Gegend in St. Ann auf Jamaika ist einer der umtriebigen und erfolgreichsten Sounds in der Reggae und Dancehallwelt. DJ Mark, Squingy (der aufgrund einer schweren Krankheit in letzter Zeit selten dabei ist) und Worm bilden das Dream-Team, das Bass Odyssey erfolgreich durch die Jugglins und Clashes der Welt führt. Erst dieses Jahr wurde der UK Cup in England eingesackt. Das Charisma und die Skills des Sounds lassen das Herz jedes Dancehallfans höher schlagen und nach einer etwas längeren Abstinenz in unseren Breitengraden, kommt Bass Odyssey zurück nach Deutschland und muss natürlich auf dem Weg zum Riddimclash im November einen Boxenstopp im besten Dancehallclub des Universums absolvieren.

TIELMANNBEATS PRESENTS:
MARCO REMUS BIRTHDAY BASH
31.10 | BUTAN | 22 UHR



Und die Tattoos sitzen immer noch

Der King of East feiert seinen Geburtstag in seinem Lieblingsclub. Und dafür hat sich Marco keineswegs lumpen lassen. Neben dem Technospezialisten aus dem Osten spielen u.a. Sven Wittekind - der Newcomer des vergangenen Jahres - Frank Kvitta, DJ Amok, Frank Sonic und Sia Mac auf der Bookings-tage. Etwas ruhiger wird es im Berlin House Floor zu gehen. Remus Bruder Ramon wird neben Sven Uk, Holgi Star, Tito und Emerson der Floor beschallen. Der Brauherr wird in gewohnter Manier von den Residents Noah, Rubicon und Sandrino progressiver gestaltet und im Keller gibt es passend zum Terrain harten Techno von Danilo Moton.

LEGENDARY HALLOWEEN
31.10. | CHILI ROYAL | 22 UHR



Gruselige Tradition

Halloween ist im Chili Royal kein Modetrend aus Amerika sondern das Kultevent des Jahres. Die legendäre Party gab es schon, als in Wuppertal noch von Teeniemördern und Heavy Metal Bands geträumt wurde. Traditionell wird sich hier verkleidet. Je gruseliger umso besser. Auch das Chili verwandelt sich in dieser Nacht. Düstere Atmosphäre, Spinnenweben und grauenvolle Überraschungen, wo man auch hinsieht. Die Bar bietet teuflische Cocktails, die Bedienung ist schrecklich und die Musik höllisch. Also, all Ihr Nachtgestalten da draußen: Zeigt euer wahres Gesicht und kommt in dieser Nacht ins Chili zum legendären Halloween Treffen.



- MO. 02.10 IIOII ClubConfusion
- FR. 06.10. Studio 54
- SA. 07.10. Tielmannbeats Good Looking
feat. **Monika Kruse**
- FR. 13.10. Annos.de-Clubbing-Supreme
- SA. 14.10. Rockoko Club
- FR. 20.10. Studio 54
- SA. 21.10. Klangsehen
feat. **Neelix Live**
- FR. 27.10. Full House feat.
The DiscoBoys !
- SA. 28.10. Rockoko Club
- DI. 31.10. Tielmannbeats
feat. **Marco Remus Birthday**
- FR. 03.11. Studio 54
- SA. 04.11. Tielmannbeats meets Acid Wars
feat. **Acid Junkies**



[www.butanclub.com]

Wuppertal | Am Gaskessel | Auf der Bleiche
S8 Bhf. Oberbarmen 100 m | A46 W-Barmen | A1 W-Langerfeld

www.butanclub.com

1
medienprojekt wuppertal
hofhaus 59 // 42103 wuppertal
0202-643 2447
barden@medienprojekt-wuppertal.de
www.medienprojekt-wuppertal.de

2
beatzundkekre
plattenladen | café | bar
luisenstraße 86 | vital
www.beatzundkekre.de
tel: 0202.2838777

3
Chili Royal
Brunsenstr. 25 - 42103

4
Kibben Klub
Der Musikclub im Tal
Aue 10
42103 Wuppertal

5
SPUNK
Friedrich-Engel-Str. 28
Wuppertal-Oberbkt
302-45 55 27
www.spunk-wuppertal.de

6
THALIA
Alle Freizeite 21a
im Schwelbühnenhof
am Dopperberg
Fax 202-747 943 7

7
MAMAT
MOVIE
WORLD
KINOSTUB
WILHELM-KIND / 44 44 44



30
BLOOMCLUB

15
wirtschaftswunder
im Café ADA
Wissenstr. 6, Wuppertal
Tel.: 0202 / 45 27 15

16
i-Club
Friedrich-Engel-Str. 181
Fax 202-771007
www.i-club.de

17
VillaMedia
DIE EVENTLOCATION

die börse
 wolkenburg 100
 42119 wuppertal
 tel.: 0202/243220
 dieboerse@wtal.de

8

viertelbar
 luisenstraße 96a
 www.viertel-bar.de

9

Blue Moon
 Siegesstr. 162
 nahe Barmer Bahnhof
 Fon 202 - 55 95 75

10

LÄGER UND SPEZIELT SCHAFF
 BARTHOLDHAUSSTR. 25
 42275 WUPPERTAL
 FON 0202/55 77 61
 www.laeger-und-spezialt-schaff.de

11

LCB
 Live Club Barmen
 Geschwister-Scholl-Platz 4-6
 42269 Wuppertal
 Fon 202-5636444

12

BUTAN
 Butan-Club
 Auf der Bleiche
 www.butan-club.de

13



29



HIER GIBT ES DAS
 ZWEINULLZWEI

Zweistein
 Aue 84
 Fon: 0202 / 695 37 18
 www.zweistein-wuppertal.de

19

MILIA'S COFFEE
 Burgstr. 13,
 42103 wuppertal
 Tel. 0202-7595858

20

STATION
 Elberfelder Str 74,
 Tel.: 2833661

21

CAFÉ Moritz

24

STRANDCAFE
 COFFEEHOUSE BAROCKE 94
 42103 WUPPERTAL
 FON. 84 84 57 38 65
 www.strandcafe.de

25

Z
 Party Talk Bar
 Friedrich-Ebert-Strasse 10
 42103 Wuppertal
 202-303176
 www.café-z.de

26

CINETAL

27

Alles was geht

WUPPERTAL BEI NACHT
OKTOBER 2006

So 01.10.2006

Köhlerliedl

Ditschs Ausstellung / FILMPLAKATE
exotischer art / Filmclub mit Ditsch ab
20.00 Uhr/ ab 22.00 Uhr Robbie robson
and friends/ Drum`n Bass

Pavillon

Abi-Fever / Die Oberstufenparty
21:00 Uhr | 7,00 EUR

Mo 02.10.2006

Köhlerliedl

Chefe macht music
18:00 Uhr

Pavillon

II0II Clubconfusion
The Beat goes on - 60ies & 70ies
20:00 Uhr | 10 Euro
Ticket gilt für alle teilnehmenden Clubs

Beatz und Kekse

game, set, match...lendl
trashiges turntable tennis
mit tassilo und terrible suere
21:00 Uhr

VillaMedia

Die Nacht der Einheit
Die Region feiert in der VillaMedia
22:00 Uhr | 8,00 EUR

Butan

II0II Clubconfusion
1st: Rockoko vs. Headless vs. King
Kong vs Hotelyorba, 2nd: Studio 54,
3rd: Tiemannbeats,...
22:00 Uhr | 10 Euro
Ticket gilt für alle teilnehmenden Clubs

Maxim Nightclub

II0II Clubconfusion
Stars on 45 vs. Redlight District vs.
Superlounge vs. Kung Funk
22:00 Uhr | 10 Euro
Ticket gilt für alle teilnehmenden Clubs

U-Club

II0II Clubconfusion
Superclub vs. Reggae Wupper Cut
22:00 Uhr | 10 Euro
Ticket gilt für alle teilnehmenden Clubs

Bloomclub

II0II Clubconfusion
Hiphop Jam vs. Freestyle Battle
22:00 Uhr | 10 Euro
Ticket gilt für alle teilnehmenden Clubs

Thalia

II0II Clubconfusion
Warm Up vs. Meeting Point
22:00 Uhr

Di 03.10.2006

Köhlerliedl

„Valley Conquerors“ mit
Christoph, Double-One und Eulenmann
18:00 Uhr

Chili Royal

Incredible Strange Filmclub
21:00 Uhr

Pavillon

New Rock Forces - Alternative, Punk,
Crossover, New Metal, Rock
21:00 Uhr | 3,00 EUR

Mi 04.10.2006

Köhlerliedl

Gonzo rockt die Liesel
18:00 Uhr

Pavillon

Hymnen an die Nacht - Electro, Gothic,
Industrial, Kult Classics
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

New Urban Ditchclassics
Reggae und Dancehall
mit Dj Christoph und Dj Ditch
21:00 Uhr

Beatz und Kekse

before sunrise - cocktail abend
ferienfürimmersound
mit seb glück oder koljah
21:00 Uhr

Do 05.10.2006

Köhlerliedl

Überfette Beatz /
Hip Hop der feinsten Sorte
18:00 Uhr

VillaMedia

6 TO SIX after OFFICE dancing
Die Party der Region
18:00 Uhr | 5,00 EUR

Pavillon

Metal-Party
Metal all Directions
20:00 Uhr | 2,00 EUR

Beatz und Kekse

Sprech-Stunde(n) mit Dr.Do ...der Arzt,
dem die Hiphop-Headz vertrauen...
21:00 Uhr

Thalia

Discotheque Special - Jeden Donner-
tag soul - funk - rare groove - disco-
classics by Dj Markus
21:00 Uhr

Super Club

Superclub - Der Superclub im Supertal
Supermusik - Super Leute - Super
Preise - 2nd Floor: Mattia's Jamaican
Thursday
22:00 Uhr | 3,00 EUR

Bloomclub

schön durch die nacht
23:00 Uhr | 3,00 EUR MMVZ:3,00 EUR

Maxim Nightclub

Hotel Yorba
Indie -Pop-Disko
23:00 Uhr | 4,00 EUR

Fr 06.10.2006

Köhlerliedl

Schneik (elektronisches!!!!)

18:00 Uhr

Chili Royal

Powertrip - mit Thomas

21:00 Uhr

Beatz und Kekse

Herz ist Trumpf!

Indierock und Peinliches mit DJ Annika

21:00 Uhr

Thalia

Thalia Dj Session

spezielle Musik von speziellen Dj's

21:00 Uhr

Pavillon

99 Cent Alternative Party

Alternative, Rock, Crossover

21:00 Uhr | 0,99 EUR

Butan

Studio 54 - 70/80er, House, Funk

22:00 Uhr | 6,00 EUR

U-Club

G.R.A.S.S. - German Reggae Artists

Stagehow / Andrew Murphy presents:

Mister George, Anthony Locks, D-Flame,

The KP Crew,... anschl. Aftershow

22:00 Uhr | vvk 8 Euro

Maxim Nightclub

Kunk Funk

Rare Funk & Soul mit Jan

23:00 Uhr | 4,00 EUR

Bloomclub

punk-karaoke

theo und diego emofehlen...

23:00 Uhr | 6,00 EUR

Sa 07.10.2006

Köhlerliedl

surprise, surprise

18:00 Uhr

Pavillon

Petticoat Party

Rockabilly, 50ies, 60ies

20:00 Uhr | 6,00 EUR

Beatz und Kekse

locest night / hiphop mit den djs konse-

quens, X11 & bassbeat

21:00 Uhr

Chili Royal

Chili All Areas

21:00 Uhr

Thalia

Thalia Dj Session

spezielle Musik von speziellen Dj's

21:00 Uhr

Butan

Tielmannbeats presents:Monika Kruse

Sia Mac, Frank SOnic, Noah uvm

[Techno/House]

22:00 Uhr | 6,00 EUR

Maxim Nightclub

Rhythm 2 Rhythm

House mit Markus Worgull & Gästen

23:00 Uhr | 4,00 EUR

Bloomclub

bazeclub „classics“

23:00 Uhr | eintritt : 4,-/ mvz. 3,-

U-Club

Headless - Home of new noise

alternative rock, hardcore, new metal,

crossover by C.Vorbau & Bocki //

2nd: Beatclub

23:00 Uhr | 5,00 EUR

So 08.10.2006

Köhlerliedl

Robbie robson and fiends/ Drum´n Bass

18:00 Uhr

Mo 09.10.2006

Köhlerliedl

Chefe macht music

18:00 Uhr

Bloomclub

wuppertaler jazz-sessiojn

„music is an open sky“

21:00 Uhr | eintritt frei !

Di 10.10.2006

Köhlerliedl

„Valley Conquerors“ mit Christoph,

Double-One und Eulenmann

18:00 Uhr

Pavillon

New Rock Forces

Alternative, Punk, Crossover, New

Metal, Rock

21:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

Incredible Strange Filmclub

Filmclub

21:00 Uhr

Mi 11.10.2006

Pavillon

Hymnen an die Nacht - Electro, Gothic,

Industrial, Kult Classics

20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

New Urban Ditchclassics - Reggae und

Dancehall mit Dj Christopf und Dj Ditch

21:00 Uhr

Beatz und Kekse

before sunrise - cocktail abend

ferienfürimmersound mit seb glück

oder koljah

21:00 Uhr

Mi 11.10.2006

Köhlerliedl

Gonzo rock die Liesel

18:00 Uhr

Do 12.10.2006

Köhlerliedl

Überfette Beatz / hip Hop der feinsten

Sorte

18:00 Uhr

VillaMedia

6 TO SIX after OFFICE dancing

Die Party der Region

18:00 Uhr | 5,00 EUR

Pavillon

Metal-Party

Metal all Directions

20:00 Uhr | 2,00 EUR

Beatz und Kekse

locest night - hiphop mit dj konse-

quens, bassbeat & x11

21:00 Uhr

Thalia

Disotheque Special - Jeden Donners-

tag soul - funk - rare groove - disco-

classics by Dj Markus

21:00 Uhr

Super Club

Superclub - Der Superclub im Supertal

Super Musik - Super Leute - Super

Preise - 2nd Floor: Mattia's Jamaican

Thursday

22:00 Uhr | 3,00 EUR

→

Alles was geht

WUPPERTAL BEI NACHT
OKTOBER 2006

Maxim Nightclub
Hotel Yorba
Indie -Pop-Disko
23:00 Uhr | 4,00 EUR

Fr 13.10.2006

Köhlerliesl
Sting!!!! (elektronische hörbildung)
18:00 Uhr

Beatz und Kekse
Hipsters Lounge - multicoloured Jazz
by Charlie Petersohn & friends
21:00 Uhr

Pavillon
99 Cent Alternative Party
Alternative, Rock, Crossover
21:00 Uhr | 0,99 EUR

Thalia
Thalia Dj Session
spezielle Musik von speziellen Dj's
21:00 Uhr

Chili Royal
Powertrip - mit Thomas
21:00 Uhr

Butan
Annos.de Clubbing Supreme
70/80er, House, Funk, RnB - alle wei-
teren infos:www.annos.de
22:00 Uhr

Maxim Nightclub
Soul Rabbi Nacht
Rare Funk & Soul mit dem Soul Rabbi
23:00 Uhr | 5,00 EUR

Bloomclub
bloomaica
23:00 Uhr | eintritt 3,-/ mvz. 3,-

Sa 14.10.2006

Köhlerliesl
el contratiempo!!!
18:00 Uhr

Wirtschaftswunder
Konzert
Harmonica Pete & the Blues Jukes
20:30 Uhr

Chili Royal
Chili All Areas
21:00 Uhr

Beatz und Kekse
roots tiger sound
reggae mit juan & eulenmann
21:00 Uhr

Thalia
Thalia Dj Session
spezielle Musik von speziellen Dj's
21:00 Uhr

Butan
Röckoko Club - Alternative, Rock,
Funk,80er,Metal auf 4 Floors
22:00 Uhr | 3,00 EUR

VillaMedia
Night Affair
Mit DJane Anastasia (MTV)
22:00 Uhr | 8,00 EUR

Pavillon
80er Party Friday i'm in Love
Pop, Rock, Wave und NDW
22:00 Uhr | 5,00 EUR

U-Club
Local Bash - Dancehall Contest
Lokale Sounds treten im Wettbewerb
gegeneinander an.Das Publikum
entscheidet
23:00 Uhr

Maxim Nightclub
Redlight District - House mit
B. Pergande & Stefan Waldschmidt
23:00 Uhr | 4,00 EUR

So 15.10.2006

Köhlerliesl
Robbie robson and friends
18:00 Uhr

Mo 16.10.2006

Köhlerliesl
Chefe macht music
18:00 Uhr

Di 17.10.2006

Köhlerliesl
„Valley Conquerors“ mit
Christoph,Double-One und Eulenmann
18:00 Uhr

Chili Royal
Incredible Strange Filmclub
21:00 Uhr

Pavillon
New Rock Forces
Alternative, Punk, Crossover, New
Metal, Rock
21:00 Uhr | 3,00 EUR

Mi 18.10.2006

Köhlerliesl
Gonzo rockt die Liesel
18:00 Uhr

Pavillon
Hymnen an die Nacht / Electro, Gothic,
Industrial, Kult Classics
20:00 Uhr | 3,00 EUR

Beatz und Kekse
before sunrise - cocktail abend
ferien, türimmersound mit seb glück
oder koliah
21:00 Uhr

Chili Royal
New Urban Ditchclassics
Reggae und Dancehall mit Dj Christopf
und Dj Ditch
21:00 Uhr

Do 19.10.2006

Köhlerlied

Überfette Beatz / hip Hop der feinsten Sorte

18:00 Uhr

VillaMedia

6 TO SIX after OFFICE dancing

Die Party der Region

18:00 Uhr | 5,00 EUR

Pavillon

Metal-Party / Metal all Directions

20:00 Uhr | 2,00 EUR

Beatz und Kekse

Instant Soul Food

alles, was Seele hat, gespielt von

Charles Petersohn

21:00 Uhr

Thalia

Discotheque Special - Jeden Donnerstagsoul - funk - rare groove - disco-classics by DJ Markus

21:00 Uhr

Super Club

Superclub - Der Superclub im Supertal

Super Musik - Super Leute - Super Preise - 2nd Floor: Mattia's Jamaican

Thursday

22:00 Uhr | 3,00 EUR

Maxim Nightclub

Hotel Yorba

Indie -Pop-Disko

23:00 Uhr | 4,00 EUR

Fr 20.10.2006

Köhlerlied

„funk express“ Ronnie Evangelista und

Dj Deckstar 89 (soul funk)

18:00 Uhr

Chili Royal

Powertrip / mit Thomas

21:00 Uhr

Pavillon

99 Cent Alternative Party

Alternative, Rock, Crossover

21:00 Uhr | 0,99 EUR

Thalia

Thalia Dj Session

spezielle Musik von speziellen Dj's

21:00 Uhr

Beatz und Kekse

beat brötchen

belegt mit 60ties & ska von Axel

21:00 Uhr

Butan

Studio 54 / 70/80er, House, Funk uvm.

Die beliebteste Party der Stadt

22:00 Uhr | 6,00 EUR

Bloomclub

gaygantisch

schwule, lesben und freunde

23:00 Uhr | Eintritt: 4,- / mvz. 3,-

Maxim Nightclub

Stars on 45! - Rare Funk & Soul mit

Tassilo, Nina, Gästen

23:00 Uhr | 5,00 EUR

U-Club

HipHop Dynamite - HipHop Night

Mainfloor: HipHop // 2nd Floor: Dance-

hall

23:00 Uhr

Sa 21.10.2006

Köhlerlied

L'imprevisto, L'imprevisto

18:00 Uhr

Beatz und Kekse

Schriller die Lieder nie klangen...

vor nix fies. KARAOKE im buk!! Das

Grauen kehrt zurück...

20:30 Uhr

Chili Royal

Chili All Areas

21:00 Uhr

Thalia

Thalia Dj Session

spezielle Musik von speziellen Dj's

21:00 Uhr

Pavillon

Rock Generation Part 1

Rock der letzten 20 Jahre

22:00 Uhr | 5,00 EUR

Butan

Klangsehen / Neelix Live uvm. Goa

22:00 Uhr | 13,00 EUR

Maxim Nightclub

Barcode Clubbing

House mit DJ Hooker

23:00 Uhr | 5,00 EUR

U-Club

KingKongKlub

indie | hh-schule | britpop | indietronics

| newdisco by Dj Happa & Gäste /

2nd: Superlounge by Nina

23:00 Uhr | 5,00 EUR

So 22.10.2006

Köhlerlied

Robbie robson and friends

18:00 Uhr

Mo 23.10.2006

Köhlerlied

Chefe macht music

18:00 Uhr

Di 24.10.2006

Köhlerlied

„Valley Conquerors“ mit Christoph,

Double-One und Eulenmann

18:00 Uhr

Chili Royal

Incredible Strange Filmclub

21:00 Uhr

Pavillon

New Rock Forces

Alternative, Punk, Crossover, New

Metal, Rock

21:00 Uhr | 3,00 EUR

Mi 25.10.2006

Köhlerlied

Gonzo rockt die Liesel

18:00 Uhr

Pavillon

Hymnen an die Nacht / Electro, Gothic,

Industrial, Kult Classics

20:00 Uhr | 3,00 EUR

Chili Royal

New Urban Diteclassics - Reggae und

Dancehall mit DJ Christoph und DJ Ditch

21:00 Uhr

Beatz und Kekse

before sunrise - cocktail abend

ferienfürimmersound mit seb glück

oder koljah

21:00 Uhr

Do 26.10.2006

Köhlerlied

Überfette Beatz /

hip Hop der feinsten Sorte

18:00 Uhr

VillaMedia

6 TO SIX after OFFICE dancing

Die Party der Region

18:00 Uhr | 5,00 EUR

Pavillon

Metal-Party / Metal all Directions

20:00 Uhr | 2,00 EUR

Beatz und Kekse

all-inclusive Rundreise durch Elektro-

liien mit DJ Sunrise

21:00 Uhr

→

Alles was geht

WUPPERTAL BEI NACHT
OKTOBER 2006

Thalia

Discotheque Special - Jeden Donners-
tag soul - funk - rare groove - disco-
classics by Dj Markus

21:00 Uhr

Super Club

Der Superclub im Supertal - Super Mu-
sik - Super Leute - Super Preise - 2nd
Floor: Mattia's Jamaican Thursday

22:00 Uhr | 3,00 EUR

Maxim Nightclub

Hotel Yorba

Indie -Pop-Disko

23:00 Uhr | 4,00 EUR

Fr 27.10.2006

Köhlerlied

Dj Dem /soul ,funk ,hip hop

18:00 Uhr

Thalia

Thalia Dj Session

spezielle Musik von speziellen Dj`s

21:00 Uhr

Beatz und Kekse

bionic beats - hiphop & 70ies soul funk
mit kazuya & shezhan

21:00 Uhr

Chili Royal

Powertrip / mit Thomas

21:00 Uhr

Pavillon

99 Cent Alternative Party

Alternative, Rock, Crossover

21:00 Uhr | 0,99 EUR

Butan

Full House

THE DISCO BOYS

22:00 Uhr | 10,00 EUR

Maxim Nightclub

Kung Funk / Superlounge

Rare Funk & Soul mit Kai

23:00 Uhr | 5,00 EUR

Bloomclub

electric avenue

das neue „progressiv-electro-project“

23:00 Uhr | eintritt 3,-/ mvz. 3,-

Sa 28.10.2006

Köhlerlied

Dj Rocksta and guests /HipHop Classica

18:00 Uhr

Chili Royal

Chili All Areas

21:00 Uhr

Thalia

Thalia Dj Session

spezielle Musik von speziellen Dj`s

21:00 Uhr

Beatz und Kekse

Kassler & Kottenbutter mit Koljah &
Tassi-Low mit großem Funkanteil
und ganzen Housestückchen

21:00 Uhr

Pavillon

Rock Generation Part 2

Rock, Pop, 70ies Underground,

Krautrock,

22:00 Uhr | 5,00 EUR

Butan

Rockoko Club - Alternative, Rock,

Funk,80er,Metal auf 4 Floors

22:00 Uhr | 3,00 EUR

Maxim Nightclub

Schöner Hören - House mit Stefan

Waldschmidt & Gästen

23:00 Uhr | 6,00 EUR

U-Club

Reggae Wupper Cut - Dancehall Night

the Mighty PowPow Movement

23:00 Uhr

So 29.10.2006

Robbie robson and friends

18:00 Uhr

Pavillon

Deep Degraded

Konzert

20:00 Uhr

Mo 30.10.2006

Köhlerlied

Chefe macht music

18:00 Uhr

Di 31.10.2006

Köhlerlied

„Valley Conquerors“ mit
Christoph,Double-One und Eulenmann

18:00 Uhr

Chili Royal

Incredible Strange Filmclub

Filmclub

21:00 Uhr

Pavillon

Halloween Rock

Alternative, Crossover, Rock

21:00 Uhr | 4,00 EUR

Beatz und Kekse

Tassilos Geburtstags-Sause!

Reinfeierei mit einer bekloppten Horde

buk-residents

21:30 Uhr

VillaMedia

Halloween

Die Nacht des Grauens

22:00 Uhr | 8,00 EUR

Maxim Nightclub

Vero Musica

House mit Stefan Waldschmidt

23:00 Uhr | 6,00 EUR

80er Party Friday I'm in Love



Sa_14.10.

Pop, Wave, Rock und NDW

Die Party mit den Hits der 80er und der frühen 90er

dienstags

New Rock Forces | 21h, 24
Alternative, Crossover, NewMetal, Rock
Special: bis 22 Uhr 0,3l Fassbier für 1€

mittwochs

Hymnen an die Nacht | 20h-21h 14, ab 21h 24; Mo-24
Electra, Gothic, Industrial, Kult Classics mit DJ Ziggy

donnerstags

Heavy Metal Party | 20h, bis 21 Uhr 14, danach 24
von Brandaktuellem über Klassiker bis zum tiefsten
Underground mit DJ Blacky und DJ Richter
Special: Flens für 2€, Jägermeister für 1,50€

freitags

99 Cent-Alternative Party | 21h, bis 22h 9,99€, danach 24
Alternative, Crossover, Rock
Special: Tequila für 99 Cent, Heineken für 1,50 €

samstags

7.10. Pellicool Party | 20h, 19€, 21€, 22€
mit Live-Gig der "The Dirty Little Crocodiles"
Rockabilly, 50ies, 60ies

14.10. Friday I'm in Love | 22h, 24
80er Pop, Rock, Wave, NDW mit DJ Dalecooper

21.10. Rock Generation Part I | 22h, 24
Rock aus den letzten 20 Jahren Musikgeschichte
mit DJ Tam (Rockpalast Bochum)

28.10. Rock Generation Part II | 22h, 24
Rock, Pop, 70ies Underground, Krautrock der letzten 40 Jahre
mit DJ Ralf (Exit, BigPub, Shadow)

Specials

Montag, 2.10. (vor dem Feiertag der Deutschen Einheit)

The Beat Goes On | 21.30h, 24
60er & 70er Beat, Rock, Underground, Psychedelic und
Flower Power mit DJ Ralf (BigPub, Exit, Mankes13, Shadow)

Dienstag, 31.10.

Halloween Rock | 21h, 24
Größe Halloween Party mit Rock für alle Generationen,
Grusel-Deko und dämonischer Kürbis-Bowls

Jeder Gast in Halloween-Verkleidung
erhält freien Eintritt!

